

MARANATHA HOFFNUNG DURCH HILFE E.V.

Überkonfessioneller Hilfs- & Missionsverein Hagenau

MARANATHA e.V. Mozartstraße 14 91083 Baiersdorf

1. Vorsitzender
Manfred Schönfelder
Mozartstraße 14
91083 Baiersdorf
Büro: 09133/60 15 03
Fax: 09133/95 44
E-Mail: info@hoffnung-durch-hilfe.de

2. Vorsitzender
Walter Ankenbrand
Höllerlein 5
91369 Wiesenthau
Privat: 09191/96 32 0
E-Mail: ankenbrand@live.de

Web: www.hoffnung-durch-hilfe.de

Baiersdorf, im Februar 2015

„Der Mensch mag tun und leiden, was es auch sei, er besitzt immer und unveräußerlich die göttliche Würde.“ Christian Morgenstern

Liebe Mitglieder, Spender und Freunde,

einige Monate sind seit unserem letzten Brief vergangen und wir möchten uns erst mal für diese Verspätung entschuldigen. Doch der Hauptgrund dafür lag außerhalb unserer Verantwortung: aufgrund der Präsidentschaftswahlen in Rumänien durften wir wochenlang keine Güter verteilen, sodass sich unsere Lager dort sowie auch in Deutschland immer mehr füllten und wir gezwungen waren, einen Annahmestopp zu veranlassen.

Doch zuerst einige erfreuliche **Nachrichten aus Deutschland.**

- Rund 700 Schülerinnen und Schüler des **Herder-Gymnasiums Forchheim** haben bei einem **Spendenstaffellauf über 2500 Euro** für „Maranatha“ erlaufen: die Eltern und Bekannten der Gymnasiasten unterstützten ihren Favoriten mit Geldbeträgen, die, gesammelt, zugunsten von Maranatha gespendet wurden. Vielen herzlichen Dank an **Herrn Reck und Frau Schilling!** Für mehr Informationen lesen Sie bitte den kompletten Zeitungsartikel auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Pressestimmen“.
- Von der **Grundschule Baiersdorf** bekamen wir 25 **Schulranzen** geschenkt. Nachdem sie von Frau Holzammer mit Schulmaterial, Süßigkeiten und Hygieneartikeln befüllt wurden, können die noch gut erhaltenen Schultaschen eine zweite Verwendung in Rumänien erfahren. Vielen Dank an die Leitung, den Elternbeirat und die Schülerinnen und Schüler der Baiersdorfer Grundschule!
- Von den **Erlanger Kliniken** „erben“ wir öfter ausrangiertes medizinisches Material. Diesmal waren es Windeln, Inhaliergeräte, Kaltlichtquellen, Infusionsständer und ein Notfallwagen. Wir bedanken uns sehr bei Frau Holzammer für ihre Ausdauer und ihre Ansicht, „viele sei viel zu schade zum Wegwerfen“!
- Am **27. September** fand der zweite **Großtransport** des Jahres statt. Wie im Frühjahr brachten wir Möbel, Krankenhausbedarf, Matratzen und Kleidung nach Carei. Die Kosten hat erneut der **Rotary Club Forchheim** unter der Leitung von **Herrn Stirnweiß**

Spendenkonto: IBAN: DE79 7635 1040 0005 3090 00 - BIC: BYLADEM1FOR
Sparkasse Forchheim

übernommen. Noch einmal möchten wir unseren Dank für die großzügige Spende ausdrücken, wie auch für die ganz praktische Hilfe beim Beladen des LKW!

- Anlässlich eines runden **Geburtstages** sollte ein Freund unseres Kassiers reichlich beschenkt werden. Da er aber der Meinung war, wunschlos glücklich zu sein, bat er stattdessen Freunde und Verwandte in seinem Namen **für den Verein Maranatha zu spenden**. Was am Ende dabei heraus kam, war ein großzügiges Geschenk zugunsten der von uns betreuten Kinderheime. Sozial und nachahmenswert: vielen herzlichen Dank, **Herr Kutscher!**
- Die **Weihnachtspäckchen-Aktion** war wieder ein großer Erfolg. An die 1000 Pakete wurden von Kindergärten, Schulen und einzelnen Familien gepackt. Auch aus dem entfernten **Neunburg v. Walde** beteiligten sich zahlreiche Freunde und brachten 180 Geschenke zusammen! **Frau Heidi Schmitt** aus Forchheim verdanken wir 120 Pakete! Die Schüler und Schülerinnen des **Herder-Gymnasiums** in Forchheim zeigten denselben Eifer wie für ihren Spendenlauf: 76 große Pakete zählten wir! Allen ein herzliches Dankeschön, besonders an **Frau Meier** für die gute Organisation! (Bild 1)
- Am **29. Januar** wurde **der erste Transport in diesem Jahr** nach Carei vorbereitet. Ein LKW aus Rumänien holte 12 Tonnen Hilfsgüter (Möbel und Kleidung) ab, die sich im Laufe des Winters angesammelt hatten. Zahlreiche Stühle, Schränke und Waschmaschinen bekamen wir von der Kopfklinik Erlangen. Ganz herzlichen Dank, **Herr Bauer!** (Bild 2) Vielen Dank auch an das **Frauenteam**, das sich immer wieder trifft, um die Kleidung zu sortieren und in familiengerechten Kartons zu packen. Ihr macht eine tolle Arbeit!
- Nach der **OP** von **Rares V.** im April 2014 war im Herbst eine Kontrolle fällig. In seinem Namen bedanken wir uns bei **Herrn Zolleis** und **Familie Selimllari** für Transport und Unterbringung und natürlich bei der **Cnopfschen Kinderklinik** in Nürnberg für ihren wiederholten selbstlosen Einsatz!
Ebenso möchten wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter erwähnen, die, jeder an seinem Platz, zu der reibungslosen Abwicklung der humanitären Arbeit des Vereins beitragen: - die „**Strickfrauen**“ in Forchheim und Adelsdorf - die „**Verkäuferinnen**“ am Adventsmarkt - **Herrn Straulino** von der Storchenapotheke - **Markus Schönfelder** für seine Umbauarbeiten im Lager. Danke für alles!

Neuigkeiten aus Rumänien

- Seit diesem Jahr ist eine direkte Fluglinie von Nürnberg nach Cluj in Betrieb. Die niedrigen Kosten (ca. 70 Euro, Hin- und Rückflug) ermöglichten **Herrn Schönfelder** und dem Fotografen **Herrn Gehrige** aus Bamberg einen Besuch vom 10.11.-17.11. Sie konnten dank eines geliehenen Wagens zahlreiche Familien, Krankenhäuser und Schulen besuchen. So stellten sie fest, dass die Spende des Herder-Gymnasiums am besten für die **Einrichtung der Schule n° 2** verwendet werden kann (Bild 3). Eine arme Frau, die sie beim Suchen nach Essbarem in Mülltonnen beobachtet hatten, zeigte ihnen bereitwillig ihre Behausung (Bild 4): ein Verschlag aus Holz und Tüchern. Mit großer Dankbarkeit nahm sie Nahrungsmittel und Kleidung entgegen.
- **Herr Ankenbrand** verbrachte **Mitte November** mehrere Tage (18.11. - 28.11.) in Carei zusammen mit **Herrn Stirnweiß**, jetzigem Präsident des Rotary Clubs, und seiner Frau. Mit

ihrer Hilfe wurde das Lager vollständig geleert. Die Verteilung der Hilfsgüter lief wie immer unter Aufsicht einer Sozialarbeiterin ab. Herr Ankenbrand steuerte diesmal Dörfer an, die bisher noch nicht erreicht worden waren. **130 Weihnachtspäckchen**, die eine christliche Gemeinde in Altenfurt für **Senioren** vorbereitet hatte, wurden im Altersheim von Carei verteilt.

- Am 10. Dezember verließ **der erste Teil der Weihnachtspäckchen** Baiersdorf: unser unermüdliche Fahrer **Walter Ankenbrand** fuhr wieder los, in Begleitung von Herrn **Meyer** aus Effeltrich, mit einem vollen Anhänger. Etwa 500 Geschenke überreichten beide in Schulen und Kindergärten (Bild 5). Es war so anrührend, die Freude der Kinder zu sehen!
- Am Montag, den 22. Dezember brachen Herr Schönfelder und Herr Selimllari mit **der zweiten Ladung Weihnachtspäckchen** auf. Vielen herzlichen Dank an die zahlreichen Kinder, die zusammen mit ihren Familien und Schulen für große Weihnachtsfreude bei Kindern gesorgt haben, die es nicht so gut haben wie sie!
- In Rumänien mussten außerdem verschiedene Hilfsprojekte begutachtet und Entscheidungen getroffen werden. Wir stellen ihnen anschließend einige vor:

Besondere Anliegen

- Die **Familie D.** bewohnt mit ihren **9 Kindern** eine Hütte mit zwei Räumen, ohne fließendes Wasser. Dank einer Sonderspende beginnen in Kürze Ausbauarbeiten an dem Haus (Bild 6 und 7). Wer sich daran noch beteiligen möchte, zum Beispiel für die Stromversorgung ist herzlich willkommen!
- Für die optimale Verwendung der **Spende vom Herder-Gymnasium, die im Dezember übergeben wurde**, fertigte die Schuldirektorin in Carei eine Liste mit dem dringendsten Bedarf an, zum Beispiel: Stühle, Wandtafeln, Bälle für den Sportunterricht, Schränke und Geschirr für die Schulküche. Wir hoffen, so viele wie möglich von diesen Wünschen erfüllen zu können!
- Noch einmal möchten wir hier unsere **Patenkinder** erwähnen. Dank der hervorragenden Vermittlungsarbeit von **Frau Eckardt** werden die Kontakte zwischen Kindern und Pateneltern sehr gut gepflegt. Inzwischen erreicht ihre Zahl 25 einzelne Kinder und 4 Familien. Auf der Internetseite des Vereins: www.hoffnung-durch-hilfe.de werden noch einige Kinder vorgestellt, die auf Pateneltern warten. Vielleicht ist für Sie die direkte und persönliche Unterstützung eines bedürftigen Menschen die bessere Hilfe?

Wichtige Informationen

Die nächsten **Annahmeterminen für Hilfsgüter** in Effeltrich (Hauptstr. 21) sind jeweils

von 10 bis 12 Uhr am

Mi. 8. und Sa. 11. April

sowie

Mi. 6. und Sa. 9. Mai

Jahresmitgliederversammlung

Der Jahresschlussbericht und die Wahl des kompletten Vorstandes werden am **Freitag, den 27. Februar** auf der Tagesordnung stehen. Laut Satzung müssen die Posten des 1. und des 2. Vorstandes, sowie der 6 Beisitzer neu gewählt werden. Jedem Mitglied und Nichtmitglied wird die Gelegenheit gegeben, **sich als Kandidat aufstellen** zu lassen. Meldungen hierzu sollten schriftlich bis zum **20. Februar** beim Verein eingehen. Wir laden sehr herzlich zum anschließenden Informationsabend ein:

INFO-ABEND
Am Freitag 27. Februar, 19:30 Uhr
In den Räumen der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Kreuzkirche
Am Siechhaus 4, 91301 Forchheim

Jeder ist herzlich eingeladen. Wir zeigen die neuesten Aufnahmen über unsere Arbeit in Rumänien. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bringen Sie bitte Freunde und Interessierte mit!

Projekte - Bedarf - Änderungen

- Das Lager in Carei steht uns nur noch bis Ende dieses Jahres zur Verfügung. In seiner nächsten Sitzung wird sich der Vorstand mit der Entscheidung befassen, ob der Verein ein anderes geeignetes Lager zur Miete suchen, oder ein Haus erwerben soll.
- Wir suchen nach wie vor ehrenamtliche Helfer und Fahrer, die nach Bedarf abrufbereit wären. Wir würden uns sehr über neue Zugänge freuen!
- Handwerkszeug aller Art nehmen wir gern entgegen. Sie können eine Existenzgrundlage ermöglichen.
- Neu: zur Verringerung unseres Verwaltungsaufwands versenden wir ab 2015 nur noch Sammelbestätigungen, wenn die Summe der Einzelspenden 200 Euro im Kalenderjahr übersteigt. Für niedrigere Beträge reicht Ihnen zur steuerlichen Berücksichtigung ein einfacher Nachweis, z. B. die Buchungsbestätigung oder der Kontoauszug der Bank.

Liebe Freunde und Mitglieder, uns beschäftigen jetzt schon die Fahrten und Einsätze, die wir in diesem Jahr machen wollen. Mit unseren Möglichkeiten möchten wir fernerhin unseren Auftrag erfüllen und bedürftigen Menschen in ihrer Not beistehen. Bleiben Sie uns bitte treu, ohne Ihre Spenden wären wir handlungsunfähig. Wir möchten gern gemeinsam mit Ihnen und im Vertrauen auf die Treue Gottes, die *unveräußerliche göttliche Würde* bedürftiger Menschen in Rumänien weiterhin zur Geltung bringen!

Mit freundlichen Grüßen,

1. Vorsitzender
Manfred Schönfelder



